

Naturerleben/Vögel

## Vögel zählen zwischen Vatertag und Muttertag

### NABU Hessen ruft zur 20. „Stunde der Gartenvögel“ auf

Wetzlar – Am langen Wochenende vom 9. bis 12. Mai rufen der NABU und sein bayerischer Partner LBV (Landesbund für Natur- und Vogelschutz) wieder dazu auf, eine Stunde lang Vögel zu zählen und zu melden.

„Unsere Aktion findet bereits zum 20. Mal statt“, sagt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen. „Wir verfügen daher über einen einzigartigen Datenbestand zu den Vogelarten im Siedlungsraum in ganz Deutschland. Das ist ein großer Schatz für den Naturschutz. Denn wir können anhand der festgestellten Bestandstrends Naturschutzmaßnahmen ausrichten und so die Arten gezielt schützen.“

Jeder kann helfen, Daten zu sammeln, indem er oder sie Vögel zählt, und so den Vogelschutz unterstützen. Sommerhage: „Wer mitmacht, wird schnell feststellen, wie viel Spaß es macht, Vögel kennenzulernen und zu zählen. Wenn man einmal bewusst darauf achtet, bemerkt man erst, wie viele faszinierende Gartenvögel um einen herum unterwegs sind. Zudem ist es auch noch gesund.“ Verschiedene Studien haben gezeigt, dass die Beschäftigung mit der Natur und auch Vögel beobachten sich positiv auf die psychische Gesundheit auswirken.

„Viele überwinterte Arten haben in diesem Frühjahr zeitig mit dem Brüten angefangen, da es früh schon recht warm war. Wir könnten also bei der Stunde der Gartenvögel möglicherweise mehr Jungvögel sehen als in anderen Jahren“, vermutet der Vogelexperte. Bei Haussperling, Ringeltaube und Amsel hat der erste Nachwuchs des Jahres bereits das Nest verlassen.

Und so funktioniert die Vogelzählung: Von einem ruhigen Platz im Garten, Park, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können am besten online unter [www.stundedergartenvoegel.de](http://www.stundedergartenvoegel.de) gemeldet werden, aber auch per Post oder Telefon – kostenlose Rufnummer am 11. Mai von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157115.

Gemeldet werden kann auch mit der kostenlosen NABU-Vogelwelt-App, erhältlich unter [www.NABU.de/vogelwelt](http://www.NABU.de/vogelwelt). Meldeschluss ist der 20. Mai.

Wer sich zuvor mit unseren Gartenvögeln beschäftigen möchte, findet viele Infos unter [www.stundedergartenvoegel.de](http://www.stundedergartenvoegel.de), darunter Portraits der 40 häufigsten Gartenvögel, Vergleichskarten der am häufigsten verwechselten Vogelarten, einen Vogeltrainer sowie den Vogel-Podcast des NABU „Reingezwitschert“. Auf der Seite sind ab dem ersten Zähltag auch Zwischenstände und erste Ergebnisse abrufbar und können mit vergangenen Jahren verglichen werden. Für Kinder bietet die NAJU die „Schulstunde der Gartenvögel“ vom 13. bis 17. Mai an. Weitere Infos unter [www.NAJU.de/sdg](http://www.NAJU.de/sdg).

Pressebilder, einen Teilnahmebogen und Grafiken zum Druck: [www.NABU.de/sdg-medieninfos](http://www.NABU.de/sdg-medieninfos)

### **Für Rückfragen**

Dr. Kathrin Kaltwaßer

Referentin für Umweltkommunikation

Tel.: 06441-67904-18

Mobil: 0157-77913719

E-Mail: [kathrin.kaltwasser@NABU-Hessen.de](mailto:kathrin.kaltwasser@NABU-Hessen.de)

*Ich bin immer vormittags erreichbar*

Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Mail an [presse@nabu-Hessen.de](mailto:presse@nabu-Hessen.de).